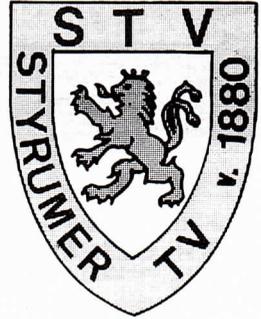


# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik ● Handball ● Jedermannsport ● Leichtathletik  
Rollschnellauf ● Sommerspiele ● Tischtennis ● Turnen  
Volleyball ● TAE-KWON-DO ● Radsport ● Triathlon



Nr. 60

Juni/Juli/August 1990

## ■ Die Jugend von heute ist gut ■

Unsere Schüler- und Jugendlichen von heute sind kaum noch vergleichbar mit der sogenannten „Null Bock“ Generation der frühen sechziger Jahre. Auch ich durchlebte damals meine Jugendzeit.

Rückblickend bleibt heute zu sagen, daß die „rebellische Jugend“ von damals auch einiges bewirkt hat. Viele Forderungen waren berechtigt. Die Proteste gingen damals bekanntlich gegen gedankenlose Verschwendung und Konsumierung von Rohstoffe, Umweltschutz, mehr Rücksichtnahme auf die Natur usw.

Unsere heutige Jugend ist offenbar dabei, zu Besonnenheit, Maß und Zukunftsoptimismus zurückzufinden. Aber auch sie hat wie jede Generation **ihre** Probleme.

Noch nicht erwachsen und auch kein Kind mehr zu sein, das bringt Zwiespalt und oftmals Verwirrung mit sich.

Krisen der Jugend waren aber auch immer Krisen der Erwachsenenwelt, denn im Nachwuchs spiegelt sich Art und Geist der Alten.

Somit kann man sagen, daß jede Gesellschaft die Jugend hat die sie verdient, – dies gilt auch auf sportlicher Ebene!

Wer aufmerksam nachliest erfährt, daß die Leistungen bei den Styrumern im Schüler- und Jugendbereich einschließlich der Minis steigende Tendenzen aufweisen!

**An uns Erwachsene** liegt es weiterhin, sie behutsam und dauerhaft für den Sport im Styrumer TV zu begeistern und mit Verständnis und Vertrauen in die Erwachsenenwelt zu begleiten.

– Wolfgang Peters –

**Aus der Vereinsfamilie**

**WIR GRATULIEREN  
ZUM  
GEBURTSTAG!**



**NACH DEN WAHLEN!**

Nach den Wahlen während der Mitgliederversammlung am 27. März 1990 setzt sich der geschäftsführende Vorstand wie folgt zusammen:

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| <b>1. Vorsitzender</b>   | <b>Horst Pokorski</b>     |
| <b>2. Vorsitzender</b>   | <b>Hans Douvern</b>       |
| u. Geschäftsführer       | <b>Herbert Holtmann</b>   |
| <b>Sportwart</b>         | <b>Herbert Holtmann</b>   |
| <b>Pressewart</b>        | <b>Wolfgang Peters</b>    |
| <b>Kassenwartin</b>      | <b>Ilse Douvern</b>       |
| <b>Schriftwartin</b>     | <b>Irmgard Pokorski</b>   |
| <b>Frauenwartin</b>      | <b>Traute Holtmann</b>    |
| <b>Jugendwartin</b>      | <b>Stephanie Abel</b>     |
| <b>Jugendwart</b>        | <b>Achim Schmitz</b>      |
| <b>Beisitzer</b>         | <b>Beatrix Ocklenburg</b> |
|                          | <b>Dieter Freitag</b>     |
|                          | <b>Alfred Kumschlies</b>  |
| <b>Ehrenfrauenwartin</b> | <b>Herta Rohde</b>        |

Allen neu – und wiedergewählten Vorstandsmitgliedern die herzlichsten Glückwünsche. Für die immer wieder anfallenden Aufgaben eine glückliche Hand!

– Pressewart –

**– Geburtstagsgruß –**

Wer fröhlich ist, wer nie verzagt,  
wer Gutes tut und selten klagt,  
wer stets das Schöne sieht auf Erden!  
wird 100 Jahr' und älter werden!

**Dies wünsche ich nicht nur den nachfolgenden Geburtstagskindern sondern der gesamten Vereinsfamilie!**

– W. Peters –

- |                 |                  |  |
|-----------------|------------------|--|
| <b>77 Jahre</b> |                  |  |
| 01.09.1913      | Hermann Ufer     |  |
| <b>74 Jahre</b> |                  |  |
| 20.08.1916      | Luise Braun      |  |
| <b>73 Jahre</b> |                  |  |
| 17.07.1917      | Fritz Falke      |  |
| <b>72 Jahre</b> |                  |  |
| 14.07.1918      | Hilde Wehning    |  |
| 25.08.1918      | Heinz Merten     |  |
| <b>70 Jahre</b> |                  |  |
| 17.09.1920      | Heinz Unterhalt  |  |
| <b>65 Jahre</b> |                  |  |
| 10.09.1925      | Erwin Wolterhoff |  |
| <b>60 Jahre</b> |                  |  |
| 19.06.1930      | Heinz Holtmann   |  |
| <b>55 Jahre</b> |                  |  |
| 03.06.1935      | Fritz Trutenat   |  |
| 20.06.1935      | Horst Buchwald   |  |
| 31.07.1935      | Willi Classen    |  |
| 20.08.1935      | Ewald Rasch      |  |
| <b>50 Jahre</b> |                  |  |
| 05.08.1940      | Dieter Potyka    |  |
| 15.09.1940      | Manfred Overhoff |  |

– Irmgard Pokorski...  
Schriftwartin

**Aktuelles  
in Kürze**

**110-Jahresfeier des Styrumer Turnvereins von 1880  
Langes Wochenende vom 03.08.  
(freitags) bis 06.08.1990 (montags)**



**Programm**

Freitag, 03.08.1990

ab 18.00 Uhr – Festauffakt im Zelt mit Dämmerchoppen der Senioren

Samstag, 04.08.1990

- 11.00 Uhr – Feierstunde mit Ehrengästen
- 13.00 Uhr – Handballturnier Männer Sporthalle v.d.Tann-Str.
- 14.00 Uhr – Kindernachmittag, u.a. Kasperle-Theater
- 17.00 Uhr – Styrumer Abend mit Tanz, u.a. Kirsten Langeböhmer mit Schattentanz und Balkenkür sowie Siegerehrung Handball-Turnier der Männer

Sonntag, 05.08.1990

11.00 Uhr – Frühschoppen mit Erbsensuppe und Blasmusik (Mannesmann-Blasorchester)

- 10.00 Uhr – Handballturnier Frauen Sporthalle v.d.Tann-Str.
- 12.00 Uhr – „Mutter- und Kind“-Vorführungen Sporthalle v.d.Tann-Str.
- 12.30 Uhr

außerdem  
Einlagespiel ALTE DAMEN  
Einlagespiel MINIS  
Die Zeiten ergeben sich aus dem Turnierplan Sporthalle v.d.Tann-Str.

19.00 Uhr – Tanz im Zelt mit Folklore-Vorführungen sowie Siegerehrung Handball-Turnier Frauen

Montag, 06.08.1990

- 15.00 Uhr – Bunter Hausfrauen-Nachmittag
- 18.00 Uhr
- 19.00 Uhr – Gemütlicher Ausklang
- 24.00 Uhr

Samstags, sonntags und montags spielen die TEL-Stars.  
Für Essen und trinken wird gesorgt (u.a. Krombacher Pils und Diebels-Alt).

**Aktion Sportabzeichen 1990**

Im Mülheimer Ruhrstadion kann wieder für das Sportabzeichen trainiert werden. Die Trainingszeiten für den Styrumer TV sind wie folgt:

Montag und Dienstag 18.00 bis 21.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 18.00 bis 21.00 Uhr

Die Abnahme der einzelnen Sportarten erfolgt montags.  
Weitere Auskunft erteilt unser Sportwart Herbert Holtmann

**4330 Mülheim/Ruhr**  
Rosenkamp 49  
Tel. 40 55 03  
oder Vorsitzender Horst Pokorski  
**4330 Mülheim/Ruhr**  
Dimbeck 73  
Tel. 3 48 10

**Styrumer TV stiftet einen Pokal.**

Den 17. Juni sollten sich besonders die Wettfreunde des Pferderennsportes vormerken. An diesem Tag starten auf der Mülheimer Pferderennbahn die Rennen im Zeichen des Mülheimer Sportes. Eines dieser Rennen ist dem Styrumer TV zu seinem 110-jährigem Jubiläumsfest gewidmet, d. h., der Jockey dieses Laufes erhält den vom Styrumer TV gestifteten Ehrenpreis. Dies finde ich, ist eine zusätzliche Werbung für unsere Festlichkeit im August.

### Mülheim/Ruhr

Erfreulicher Weise wird 1990 wieder in Mülheim ein Citylauf gestartet.

Am Tag des Sportes geht es am Samstag, den 25. August 1990 auf die Strecke durch die Innenstadt.

#### „Jungs, weiter so!“ „Ihr könnt es schaffen!“

Offensichtlich fruchteten die aufmunternden Worte von Friedhelm Körner an seine Jugendlichen (siehe Nr. 59 Seite 3). Wer diesmal nachliest erfährt, daß alle Mannschaften ihre Plazierungen verbessern konnten.

In der C-Jugend endeten bis auf ein Unentschieden, alle Spiele siegreich.

Nun folgt in dieser Ausgabe auf die Aufmunterung das verdiente Lob.

Friedhelm findet mit den Worten „Jungs, ihr seid prima“ in kurzer Form die Treffenden Worte.

Bekanntlich können gerade die Kleinsten unter uns ihre Leistung spontan steigern. Der Beweis ist hiermit wohl erbracht!

Hoffentlich erreicht die „Danksagung“ auch unseren Nachwuchs!

Aber auch **Udo Holtmann**, Abteilungsleiter bei den Turnern findet in seinem Bericht diesmal anspornende Worte.

Nachdem Peter Bialek, Jean-Pierre Natzel und Jörg Wichert beim Gauliga-Gerätturnen 1989/90 den dritten Platz in der Mannschaftswertung schafften urtd mit Recht stolz darauf sein können, muntert ihr Abteilungsleiter auch die übrigen Turner auf, dem Beispiel zu folgen.

„**Aber ohne Fleiß kein Preis!**“ „**Das gilt für die Aktiven aber auch für die Übungsleiter!**“

Soweit die Worte von Udo Holtmann.

Ich bin sicher, wenn diese Worte befolgt werden, wird sich in Zukunft auch hier noch einiges bewegen.

#### Zu guter Letzt:

Nicht nur einiges, sondern viel bewegt hat in den letzten Monaten **Styrum's Turnfestwart Walter Mertins**.

Seine gute Hand und die ausgereifte Erfahrung mit Koordinierungsaufgaben vor den Turnfesten hat er in der Vergangenheit schon bewiesen.

Auch bei Dir lieber Walter bin ich mir ganz sicher, daß unter Deiner Führung der Turnergruppe,- und

Deine aufbauenden Worte wesentlich dazu beitragen werden, die Festtage vom 27.5. bis hin zum 3.6.1990 in Dortmund und Bochum für alle Mitreisenden zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Ich glaube im Namen aller teilnehmender Turner Dir Dank sagen zu dürfen für die bisherigen Leistungen im Zeitraum der Vorbereitungsphase dieses Turnfestes, in der Hoffnung, daß ein dankbarer Händedruck viel persönlicher, ein schriftliches Dankeschön in dieser Vereinszeitung aber bleibender ist!

In diesem Sinne: **Herzlichen Dank!**

Persönlich wünsche ich den 31 Vereinsmitgliedern die dieses Turnfest besuchen viel Erfolg, schönes Wetter sowie eine gesunde Heimk

— **W. Peters** —

### Die Turnabteilung berichtet:



#### Ausflug des „Freitags-Kreises“ am 05.05.1990!

Schon seit Jahren wurde und wird von Männern und Jugendlichen am Freitagabend geturnt, gespielt oder einfach nur Sport im Styrumer Turnverein betrieben. Aber auch die Geselligkeit wurde früher und wird auch heute noch, im Anschluß an die zwei Übungsstunden, in zwangloser Runde für einige Stunden in einer Gaststätte gepflegt. Aus diesem geselligen Kreis heraus entstand schon vor Jahren die Idee einmal im Jahr einen Tagesausflug zu unternehmen. Am Samstag, 05.05., war es wieder einmal soweit.

Udo hatte, wie schon so oft, im Vorfeld alles organisiert, selbst die „Stärkungsflasche“ vom Fred hatte er wieder dabei. Um 9.45 Uhr trafen sich 15 Gleichgesinnte am Klostermarkt Saarn. Bei herrlichem Sonnenwetter führte uns der Weg über den Auberg bis Mintard. Bei Haus Deppe wurde der Biergarten angesteuert und in Besitz genommen, aber was für eine Enttäuschung – die Wirtschaft hatte noch geschlossen. So machten wir uns wieder auf den Weg, d. h. es ging nochmals in den Wald und erreichten bei Schloß Landsberg die Landstraße. Von da war es dann nicht mehr weit bis zu unserem Zielpunkt „Zur Flora“, wo wir von Heinz gegen 11.45 in Empfang genommen wurden. „Kühle Blonde“ u. a., unter schnell aufgespannten Sonnenschirmen, ließen die Zeit bis zum Mittagessen nicht zu lang werden. Zwischenzeitlich war auch Herbert, direkt vom Kaiserbergfest in Duisburg kommend, zu uns gestoßen. Nachdem wir uns alle auf der Kegelbahn dann noch gestärkt hatten, ging es in die „Vollen“, wobei Pudel, Stinna und Kackstuhl von unserem Rolf eifrig notiert wurden. Die 2 Stunden auf der Kegelbahn vergingen, begleitet mit liebenswerten und -würdigen Bemerkungen und Kommentaren, wie im Fluge. Als wir uns, in der Nachmittagssonne, von dieser Anstrengung wieder erholt hatten und der restliche Durst gelöscht war, wurde gegen 17.00 Uhr der Heimweg ins Auge gefaßt. Einige wurden abgeholt, doch die überwiegende Zahl machte sich zur Anlegestelle der Weißen Flotte in Kettwig auf den Weg. Wie und wann sie nun im Einzelnen alle nach Hause gekommen sind ist dem Chronisten nicht mehr bekannt, denn auch er gehörte zu denen, die in einem Auto nach Hause gefahren wurden.

Daß es wieder, so wie in den Vorjahren, ein rundum gelungener Ausflug war sei nur vollständigsthalber erwähnt. Unserem Udo sagen wir nochmals herzlichen Dank, und freuen wir uns jetzt schon wieder auf den gemeinsamen Tag im nächsten Jahr.

— **Walter Mertins** —

#### 1) Jahresversammlung der Turnabteilung am 14.02.1990:

Um 19.45 Uhr begrüßte U. Holtmann die erfreulich große Zahl der Anwesenden, ca. 15 Erwachsene und 15 Jugendliche im recht eng gewordenen Geschäftszimmer unserer Turnhalle, was durch die Renovierungsarbeiten des Herrenduschraumes bedingt war. Der 1. Vors. des Gesamtvereins H. Pokorski erläuterte das vorläufige Programm zum 110-jährigen Vereinsjubiläum vom 03.-06.08.1990. Friedhelm Augustynak zum Wahlleiter bestellt führte die anstehenden Wahlen danach recht zügig durch. In ihren Ämtern bestätigt und für 2 Jahre wiedergewählt wurden:

- a) zum Turnabteilungsleiter – Udo Holtmann, ohne Gegenstimme
- b) zum Wart für Geschäftliches – Walter Mertins, ohne Gegenstimme; er erklärte sich auch bereit anfallende Protokollarbeiten zu übernehmen bis Dirk Losemann, der z.Zt. seinen Grundwehrdienst ableistet, wieder einsatzbereit ist.

#### Mitgeteilt wurde noch:

- a) durch Brigitte Paashaus, daß die Jazz-Gymnastikübungsstunde am Donnerstagabend 19.00 – 20.00 Uhr durch den langen Geschäftsverkaufsabend rückläufig sei. Außerdem müsse sie aus beruflichen Gründen zum Ende des Jahres ihre Übungsleiterfähigkeit in diesem Bereich aufgeben;
- b) durch Traute Holtmann, daß ein weiterer Zulauf beim Mutter/Kind-Turnen zu verzeichnen sei. Durch die seit einiger Zeit bestehende Teilung – 2. Übungsstunde – ist es aber noch zu verkraften;
- c) durch Herbert Holtmann, daß die Sportzeichenaktion 1989 geringer gewesen sei wie 1988. Für das laufende Jahr warb er um entsprechende Teilnahme, insbesondere sprach er die Übungsleiter diesbezüglich an;
- d) durch Walter Mertins, daß 31 Vereinsmitglieder am 06.01.1990 offiziell mit allen Sonderkartenwünschen an das OK Deutsches Turnfest Dortmund/Bochum gemeldet wurden. Er erinnerte an den Treff am 22.04.1990 im Vereinslokal Baltes.

## 2) Gauliga-Gerätturnen 1989/90:

Womit keiner nach dem 3. Wettkampfwochenende gerechnet hatte wurde am 4. und letzten Wochenende 17./18.03. aber Wirklichkeit. Die Mannschaft mit Peter Bialek, Jean-Pierre Natzel und Jörg Wichert erreichte mit 0,5 Punkten Vorsprung in dem Wettkampf – Turner und Jugendturner A/B, Wahl-6-Kampf S3-7 – noch den 3. Platz. Lagen sie vorher mit 3,5 Punkten Rückstand fast aussichtslos auf dem 4. Platz brachte eine enorme Leistungssteigerung sie mit 37,5 Punkten noch vor OSC Rheinhausen 37,0 Punkte. Glücklich und stolz zugleich nahmen sie den Pokal bei der Siegerehrung entgegen.

Herzlichen Glückwunsch!

Abgeschlagen auf dem 6. Platz mit 33 Punkten landete dagegen die Mannschaft der Jugendturner C, Wahl-6-Kampf, S3-5 mit Sven Hesse, Peter Kneisel und Benjamin Janssen.

Hier bleibt noch einiges zu tun – es sollte angepackt werden.

Die Mannschaft der Ju-Ti E, Wahl-4-Kampf, S2-4 mit Annika und Nina Ebner, Miriam Jaentsch, Julia Krämer, Britta Kristhan, Jasmin Kluczka, Nicole Schwörer und Carina Tschalener, die wechselweise die Mannschaft bildeten, erreichte mit 45,5 Punkten einen guten 5. Platz, der für die Zukunft wieder hoffen läßt. Hierauf kann man für die nächste Gauligarunde aufbauen. Aber ohne Fleiß kein Preis! Das gilt für die Aktiven aber auch für die Übungsleiter.

## Informationen, Mitteilungen und Termine:

- 1) Peter Bialek und Jörg Wichert nehmen am z.Zt. laufenden Übungsleiterlehrgang des Turngaues Duisburg/Mülheim teil. Mehrere Wochenenden haben sie schon hinter sich gebracht, eine liegen aber noch vor ihnen. Hoffen wir, daß sie durchhalten und wir im Herbst zwei neue Übungsleiter in unseren Reihen beglückwünschen können.
- 2) 19./20.05. – Gauhallenturnen 1990, Bericht in der nächsten Vereinszeitung;
- 3) 27.05.–03.06. – Deutsches Turnfest 1990 Dortmund/Bochum s. gesonderten Bericht;
- 4) 03.08.–06.08. – Vereinsfest zum 110-jährigen Bestehen;

- 5) 02.09. – Jugend- und Kinderturn- und Spielfest des Turngaues Duisburg/Mülheim;
- 6) 30.09. – Stadtmeisterschaften-Gerätturnen, Ausrichter: TS-Saarn;
- 7) 11.10. – Vereinsmeisterschaften Turnen in der Halle an der Von-der Tann-Straße

Gut Heil  
– U. Holtmann –

## Deutsches Turnfest 1990 Dortmund/Bochum vom 27.05.–03.06.1990

Wenn diese Zeilen gelesen werden befinden sich 31 Vereinsmitglieder noch in Dortmund oder Bochum um das Deutsche Turnfest mitzuerleben. Der angekündigte Treff am Sonntag, 22.04., mußte kurzfristig vom Vereinslokal Baltes in die vereinseigene Turnhalle verlegt werden. Bis auf wenige Ausnahmen waren alle erschienen. Die geplante Verteilung der Unterlagen und Bezah-lungen durch die Teilnehmer konnte noch nicht erfolgen, es war noch nichts eingegangen!

Mit nochmals reichlich Info-Material versehen trennte man sich nach kurzer Zeit. Ein weiterer Treff wird nunmehr, nach Eingang der Unterlagen, kurzfristig in nächster Zeit erfolgen, so war man verblieben.

Wie es nun weiterging und ein erster Bericht über das Deutsche Turnfest wird in der nächsten Zeitung erscheinen.

Euer Turnfestw.  
– Walter Mertins –

## Handballabteilung

### Abschlußbericht der Saison 1989/90

#### 1. Herren WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Nachdem einige Oldies die Mannschaft ergänzt haben, erreichte die neu formierte Truppe den rettenden 9. Platz und wurde mit 15:29 Punkten letzter in der Bezirksliga. Dabei wurden in der Rückrunde 13 Punkte erkämpft.

In der neuen Saison soll mit jungen Spielern ein Neuaufbau begonnen werden. Mit Manfred Ewert, Thomas Lohr (Dümpten 13), Frank Willem-sen (SG Osterfeld) und Frank Kruse (MTV Mül-heim) haben sich schon einige hoffnungsvolle Talente angemeldet.

Als neuer Trainer konnte Helmut Einig gewonnen werden, der die Mannschaft schon seit Jahren genau kennt. Ab Juni beginnt die Vorbereitungs-phase für die neue Saison.

An dieser Stelle möchten wir dem scheidenden Trainer Herbert Sandten, der uns allerdings als Spieler erhalten bleibt, für seinen Einsatz danken.

Unser langjähriger Trainer und Spieler Albert Bruckwilder hat sich vom Spielbetrieb abgemel-det. Nach seinem Umzug nach Dinslaken hat er dort ein neues Betätigungsfeld gefunden. Ali, wir wünschen Dir und Deiner Familie für die Zukunft alle Gute!

#### 2. Herren

Trotz der personellen Veränderungen wurde der 8. Tabellenplatz in der Kreisliga mit 19:13 Punkten erreicht.

Leider verletzten sich Manfred Duvenbeck und Friedhelm Körner am Ende der Spielzeit.

Wir wünschen beiden Spielern gute Besserung und hoffen auf baldigen Einsatz.

#### 3. Herren

Wegen personeller Probleme fiel diese junge Mannschaft nach anfänglichen hervorragenden Leistungen auf den 8. Tabellenplatz ab (15:21 Punkte). Allerdings waren sie nur 2 Punkte vom 5. Tabellenplatz entfernt, so daß in diesem Jahr der Abstieg kein Thema war.

#### 4. Herren

Seit 5 Jahren belegt die älteste und erfahrendste Mannschaft den 1. Tabellenplatz. In diesem Jahr wurden nur 3 Punkte abgegeben und sie bleibt auch in der nächsten Saison der Schrecken für die übrigen Mannschaften der 2. Kreisklasse, deren Spieler erheblich jünger sind.

Der Handballkreis Mülheim wird dieser Mann-schaft wieder einen Spielball zukommen lassen, da sie abermals die Meisterschaft errungen hat.

– Wolfgang Grote –  
– Rüdiger Braun –

### Männliche Jugend

Nach **Abschluß** der **Hallensaison 1989/90** konnten unsere Jugendmannschaften folgende Plazierungen erreichen:

**E-Jugend** Platz 9 9:25 Punkte 101:167 Tore

**D-Jugend** Platz 5 13:15 Punkte 125:166 Tore

**C-Jugend** Platz 2 13:7 Punkte 165:136 Tore

Alle Mannschaften konnten ihre Plazierungen gegenüber dem Vorjahr, an dem wir erstmals seit dem Neubeginn in 1987 an Meisterschaftsspie-len teilnahmen, verbessern.

Die **D-Jugend** verpasste nur durch das schlech-tere Torverhältnis den 4. Tabellenplatz.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung der **C-Jugend**. Alle Spieler haben erst zu Beginn der Spielserie (September 1989) mit dem Handball-sport begonnen. In der Rückrunde wurden bis auf ein Unentschieden alle Spiele siegreich beendet. Dabei konnte sogar dem Gruppener-sten Hamborn 07 mit 18:15 die einzige Saisonnie-derlage beigebracht werden.

**Jungs, ihr seid prima!!!**

Alle Jugendlichen, Trainern und begleitenden Eltern ein herzliches „Danke schön“.

### Stadtmeisterschaft 1990

#### – 2 Vizemeistertitel –

Die **E-Jugend** verlor ihr Vorrundenspiel gegen Unitas Speldorf mit 5:9 Toren und schied leider vorzeitig aus.

Die **D-Jugend** gewann mit 15:13 Toren gegen Uni-tas Speldorf und, man höre und staune, gegen ihren Angstgegner MTV Mülheim mit 13:9 Toren! Was hatte ich in meinem letzten Bericht gesagt: „Ihr könnt es schaffen!“ Jetzt muß ich sagen: „**Jungs, ihr seid Spitze!**“, denn, das **Endspiel** wurde erreicht.

Am 16. Mai war die Mannschaft des RSV Mülheim der Gegner und gewann das Spiel auf Grund der körperlichen Überlegenheit mit 19:7 Toren Halbzeit 9:4 Toren klar für sich. Trotzdem, herzlichen Glückwunsch!

Die **C-Jugend** konnte ebenfalls begeistern und kam über Siege gegen Eintracht Mülheim und MTV Mülheim gleich im ersten Anlauf ins **Endspiel**. Hier mußten sie sich jedoch der größeren Spielpraxis und Cleverneß der in der Verbandsliga spielenden Mannschaft der DJK Tura 05 Dümpten trotz anfänglicher 4:1 Führung und nach einem Halbzeitstand von 6:8 am Ende klar mit 8:18 Toren geschlagen geben.

Der Trost des Gegners in uns einen stärkeren Gegner als erwartet vorgefunden zu haben ist ein Ansporn für das nächste Jahr. Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch!

Nach dieser anstrengenden und insgesamt erfolgreichen Saison wünsche ich allen schöne und erholsame Ferien, denn, ab Anfang August beginnt wieder die Vorbereitung für die neue Serie.

– **Friedhelm Körner** –

### Damenmannschaften

Zu den Damenmannschaften sei kurz bemerkt, daß das Landesliga-Team die Saison mit einem 8. Tabellenplatz (16:24 Punkte) und das Kreisliga-Team mit einem 4. Platz (29:15 Punkte) abschloß. Der tiefe Tabellenstand der 1. Mannschaft ist nur auf den Punktabzug bezüglich einer angeblich nicht spielberechtigten Spielerin zurückzuführen.

Nachdem die anstrengenden Meisterschaftsspiele nunmehr abgeschlossen sind, sehen beide Mannschaften einer Vielzahl von Turnieren in Oberhausen, Dortmund, Biblis und – als Höhepunkt mit einer gemischten Mannschaft – Halver entgegen, wo der TV Styrum dieses Jahr als Titelverteidiger antreten wird. Wir wünschen für die anstehenden Turniere viel Erfolg!

– **Katja Salle** –

## Leichtathletik-Notizen

### Im Witthausbusch hagelte es Kreis- und Stadttitel

Einen recht guten Start in die neue Saison erwischten die Langläufer unseres Vereins bei den diesjährigen Stadt- und Kreismeisterschaften im Waldlauf. Vor allem der Nachwuchs war durch Brigitte Paashaus und Harald Oesterwind gut vorbereitet. Jeweils 7 Titel gingen bei Kreis- und Stadtmeisterschaften an unseren Verein.

Bei den Stadtmeisterschaften ging Arno Paashaus als jüngster Teilnehmer an den Start und gewann den 800 m-Lauf der Klasse M 8 in 3,34 Min. Moritz Schroer ließ sich in der Klasse M 9 mit 3,13 Min. den Titel nicht nehmen, während Kai Lübke in der Klasse M 11 im Endspurt mit 3,03 Min. den Titel gewann.

Auch bei den Mädchen konnten wir in der jüngsten Klasse gewinnen. Mirja Schwarz siegte in 3,37 Min. leicht. Ebenso überlegen gewannen Vera Paashaus in W 11 über 1100 m mit 5,02 Min. und Nicole Tomky in W 13 in 4,41 Min.

In der Mannschaftswertung der D-Schüler siegten Paashaus, Schroer und Scheidegg mit 16 Punkten. Die C-Schüler-Mannschaft mit Lübke, Tomky und Koch wurde hinter dem Dümptner TV zweite.

Stadtmeister bei den Männern in M 45 wurde Ehrenfried Burr über 4000 m mit 14,02 Min. In der Hauptklasse der Männer über 4000 m erreichte Thorsten Wischer Platz 5 vor den Vereinskameraden Jürgen Tschierschke und Jens Roßkoth. Über 10 000 m belegte Dr. Friedhelm Richter Platz 7.

Wie bei den Stadtmeisterschaften gewannen im Witthausbusch auch bei den Kreismeisterschaften Arno Paashaus, Moritz Schroer und Kai Lübke ihre Titel. Auch die D-Schülermannschaft mit Paashaus, Schroer und Scheidegg schafften den Titelgewinn.

**OBERHAUSEN** – Über 10 000 m erreichte Ehrenfried Burr beim Läuferfest des LAC Oberhausen im Niederrhein-Stadion in der guten Zeit von 33.52,6 Min. einen 6. Platz im Gesamtfeld.

**KETTWIG** – Beim traditionellen Leichtathletik-Alterssportfest in der Kettwiger Sporthalle gewannen Karl-Adolf Saxowski, Dagmar Bechert und Asta Lausch ihre Dreikämpfe. Zweite Plätze belegten außerdem Henrik Lohberger und Elke Brinkhoff. Horst Kleibrink beendete seinen Wettkampf mit einem 3. Rang.

**MÜLHEIM** – Mit einem Sieg durch Kai Lübke über 50 m in 7,5 Sek. mußten sich unsere Leichtathleten bei den diesjährigen Hallen-Stadtmeisterschaften zufriedengeben. Bei den Männern erzielten wir durch Henrik Lohberger einen 3. Platz über 50 m in 6,9 Sek. und im Kugelstoß einen 4. Rang mit 9,48 m. Eine Überraschung war der 3. Platz durch Brigitte Paashaus im Kugelstoß der Frauen mit 9,38 m. Brigitte kam mit den Bedingungen in der Sporthalle an der Carl-Diem-Strasse nicht zurecht. Jeweils vierte Plätze erreichten bei den Schülerinnen Nicole Tomky (W 13) und Vera Paashaus (W 11) über 50 m.

**DÜSSELDORF** – In der Sporthalle Rhein-Stadion in Düsseldorf war beim Senioren-Sportfest des ART Düsseldorf der 2. Platz von Dagmar Bechert im Kugelstoß mit 8,56 m das beste Resultat. Dieter Potyka und Horst Kleibrink mußten bei starker Konkurrenz nach dem 60 m-Vorläufen ausscheiden.

**MÜLHEIM/KAHLENBERG** – Beim 6. Läuferfest des TSV Viktoria Mülheim siegte Ehrenfried Burr überraschend im 5000 m-Lauf in 16.54,3 Min.

**STEINFURT** – Ungewöhnlich warmes Wetter der frühen Jahreszeit machte beim 7. Internationalen Stein-Marathon gute Zeiten zunichte. Bei über 700 Teilnehmern konnte lediglich Wolfgang Paashaus mit einem 91. Platz im Gesamtfeld in 2.58,10 Std. überzeugen.

**KETTWIG** – Obwohl ein Rekord-Meldeergebnis beim Kettwiger Schüler-Hallensportfest den Zeitplan völlig durcheinander brachte, zeigte der achtjährige Arno Paashaus keine Nerven und schlug mit 193 Punkten im Dreikampf 43 Teilnehmer seiner Altersklasse.

### ESSEN – Nordrhein – Langstreckenmeisterschaften

In 16.11.2 Min. schaffte Ehrenfried Burr (M 45) die 5000 m im Essener Grugastation. Mit dieser guten Zeit sicherte er sich den Titel des Vizemeisters in seiner Klasse. Willi Husemann (M 50) durchlief das Ziel in 18.01.6 Min., was gleichzeitig den vierten Rang bedeutete.

**MÜLHEIM RUHR-STADION** – Beim Saisonauftakt im Ruhr-Stadion zeigte sich Brigitte Paashaus in guter Form und wurde Stadtmeisterin im Kugelstoß mit 9,80 m. Wie in der Halle wurde Henrik Lohberger im Kugelstoß vierter mit 9,59 m. Nicole Tomky hatte über 800 m Schwierigkeiten und kam mit 2.51,3 Min. auf Platz 4.

**MÜLHEIM-KAHLENBERG** – Bei nachgezogenen Stadtmeisterschaften auf der Kahlenberg-Sportanlage wurde Brigitte Paashaus im Diskuswurf ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte leicht mit 33,52 m. Einen 3. Platz über 5000 m der Männer gab es durch Ehrenfried Burr mit 16.50,3 Min.

**DUISBURG-WEDAU** – Kaiserbergsieger wurden beim traditionellen Duisburger Bergfest, das jedoch viel an Glanz verloren hat, Dieter Potyka, Dagmar Bechert und Asta Lausch im Dreikampf.

**DUISBURG-RUMELN** – Kreismeister im Weitsprung der Klasse M 11 wurde Kai Lübke, der sich im Endkampf auf 4,42 m steigern konnte. Über 50 m mußte er sich jedoch mit 7,6 Sek. mit einem zweiten Platz begnügen.

**DUISBURG-HOMBERG** – Bei ungünstiger Witterung siegte auf dem Homberger Friesenplatz bei den Kreismeisterschaften über 3000 m der männlicher Jugend Sven Peters mit 9.35,4 Min. Nicht viel schlechter lief Ehrenfried Burr über 3000 m der Männer mit 9.38,2 Min., was den Vizemeister-Titel bedeutete.

Bei den Männern wurden Kreismeister Willi Husemann (M 50) über 4.145 m in 14,36 Min., Ehrenfried Burr (M 45) über 10 145 m in 38,12 Min. und Franz Sichler (M 50) in 41,23 Min. Eine Überraschung war der 2. Platz von Sven Peters bei der männlichen Jugend über 2 990 m in 9,50 Min. hinter dem Homberger Frank Hüsemann.

– **Horst Pokorski** –

## DUISBURG

Der ASV-Duisburg freute sich über den Winterlaufserien – Rekord. Insgesamt starteten an den drei Veranstaltungstagen 5426 Aktive. Fünf mächtige Dickhäuter vom Zirkus Althoff hielten vor dem Wedaustadion beim letzten Veranstaltungstag am 7. April die 1778 Lauffreudigen bis zum Startschuß hinter der Linie.

Durch einen „verpatzten Lauf“ schaffte Sven Peters die 5000 m Distanz am 10. 02. 1990 in 16.40 Min. und wurde Fünfter. Er verbesserte seine Zeit über 5000 m am 03. 03. 1990 auf 16.24 Min. und errang diesmal Platz 3. Von 524 Teilnehmern der Gesamtwertung die das Ziel erreichten, war dies sogar der 14. Rang. Den abschließenden 10 000 m Lauf am 07. 04. 1990 schaffte er in der p. B. von 34.25 Min., ebenfalls Platz 3 und wurde im Gesamtfeld von rund 600 Startern wieder Vierzehnter.

In der Gesamtwertung der Winterlaufserie hievte sich der Jugendliche auf die dritte Siegerstufe. Die Belohnung hierfür war ein schöner Pokal. Die Ergebnisse von Willi Husemann liegen mir bis heute vom Veranstalter leider noch nicht vor, sie werden aber noch nachgetragen.

### Läufertage

#### Laufserie der LG-Anger im Ratering Stadion

Der über 2000 Mitglieder zählende Verein TuS Lintorf 08 (LG-Anger), richtete wieder einmal erfolgreich eine Bahnlaufserie aus.

Nachfolgend die Ergebnisse von Sven Peters (männl. Jugd. A), der als einziger Mülheimer Teilnehmer die gesamte Serie schaffte.

08. 05. 1990 – **800 m** **2. Platz** in 2.03.2 Min.

15. 05. 1990 – **1000 m** **2. Platz** in 2.39.7 Min.  
(p.B.)

22. 05. 1990 – **1500 m** **1. Platz** in 4.16.3 Min.

Mit diesen Zeiten und Plazierungen sicherte sich der Jugendliche den Gesamtsieg dieser Serie. Von insgesamt 21 Startern aller Klassen über die 1500 m Distanz war dies sogar der dritte Rang. Die zweite Bahnserie 1990 startete am 4., 11., und 18. September 1990 ebenfalls in Ratingen.

– W. Peters –

#### 44. Int. Paderborner Osterlauf 1990

Dr. Friedhelm Richter fuhr am 14. April nach Paderborn ins Sportzentrum am Masernplatz und bestritt hier seinen neunten Osterlauf über 25 Km.

Bei kühlen Temperaturen, Dauerregen aber einer guten Organisation erreichten insgesamt 536 Männer und 32 Frauen das Ziel.

Langlaufreud Richter verbesserte seine Vorjahreszeit um 2.13,0 Min. und belegte in der Klasse M55 nach 2.01,21 Std. den 15. Platz.

**Hierzu herzlichen Glückwunsch!**

– W. Peters –

## Und ganz zum Schluß:

### Urlaubszeit – Ferienzeit

„Und dann stand ich lange am Fenster und blickte auf den See hinaus. In mir vibrierte noch der Motor von der langen Fahrt, mir war der Kopf schwer und der Rücken tat mir weh. Aber in diesem Bruchteil einer Sekunde, in dem mich die Stille und die Schönheit des Ausblicks überfielen, wußte ich: Hier würde ich gesund werden. Hier würde Schale um Schale von der Panzerung meines Herzens abfallen. Hier würde es neu anfangen. Und dann begann **der schönste Urlaub meines Lebens...**“

Soweit die Worte von Bernhard Langenstein über einen Urlaubsbeginn.

Diese Erfahrung des **Neuerwerden aus der Stille** wünsche ich auch Ihnen und mir.

Um Stille zu erleben muß man nicht unbedingt in die Ferne schweifen. Ein ruhiger Balkon, eine Gartenecke oder Parkbank bzw. der nahegelegene Duisburg/Mülheimer Wald laden auch zum Erholen ein.

Allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen frohe und erholsame Urlaubstage, – auf daß **v** alle gesund und erholt wieder heimkehren.

Bis zum nächsten Mitteilungsblatt in den ersten Septembertagen.

– Euer Pressewart Wolfgang –

**Redaktionsschluß für die Nr. 61  
Dienstag, den 14. August 1990  
(muß die Post bei mir vorliegen!)  
Pressewart: Wolfgang Peters  
Hansastr. 109, 4100 Duisburg 1  
Tel. (02 03) 33 22 22**